

DEVISEN

Euro bröckelt ab

ZÜRICH - Der Dollar hat am Freitagnachmittag mit Kursgewinnen auf den recht robusten Nettokapitalzufluss in den USA im Juli reagiert. Entsprechend rutschte der Euro ab, nachdem er am Morgen noch die Schwelle von 1.23 Dollar überschritten hatte. Bis gegen 16 Uhr notierte der Euro auf 1.2228 (1.2211) Dollar. Die EZB legte den Referenzkurs bei 1.2243 (1.2223) Dollar fest. Ausländische Investoren haben in den USA im Juli unter dem Strich mehr investiert. Der Nettokapitalzufluss in die grösste Volkswirtschaft der Welt stieg auf 87.4 Mrd. Dollar. Das war der grösste Nettozufluss seit Januar. Der Anstieg übertraf zudem die Erwartungen von Analysten, die im Schnitt mit 60 Mrd. Dollar gerechnet hatten. Gegenüber dem Franken stieg der Dollar auf 1.2688 (1.2674) Franken. Der Euro legte auf 1.5515 (1.5477) Fr. zu. Das britische Pfund kletterte auf 2.2922 (2.2894) Franken. Dagegen sanken 100 Yen auf 1.1445 (1.1486) Franken. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with exchange rates for EUR, USD, GBP, CAD, JPY, CHF, and BILANZ.

Alte Markt-Einstufungen, Stand 28.08.05

Table with gold prices (Kg Gold, Unzer Gold, Kg Silber) and other commodities (Wurst, Käse) in CHF.

Table with interest rates for CHF and EUR for various terms (2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre).

Wichtige Währungen auf Anfrage

Table with interest rates for CHF and EUR for various terms (2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre).

Table with LLB information and various investment products like LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz, LLB Portfolio Invest Aktien Europa, etc.

Table with LLB information and various investment products like LLB Portfolio Invest Obligationen CHF, LLB Portfolio Invest Obligationen EUR, etc.

Table with LLB information and various investment products like LLB Vorsorge Invest Zinsloch CHF, LLB Vorsorge Invest Zinsloch EUR, etc.

Table with LLB information and various investment products like LLB TOPpriorities Invest, LLB 80 Leaders Aktien Invest II, etc.

Angabe / Abrechnungsdaten für Angaben ohne Gewähr.

LLB LICHTENTRINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 904, Lichtentanne, 3088 St. Gallen, Tel +41 71 258 90 00, Fax +41 71 258 90 01

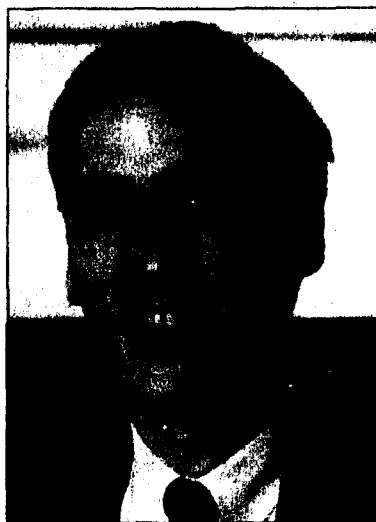
LLB FONDS- UND FINANZANALYSE

Allez hop, Japan!

Es hat fast den Anschein, als wenn die Wirtschaft den Wahlausgang in Japan mit dem überragenden Sieg von Koizumi gewusst hätte und diesen mit einem beträchtlichen Wirtschaftswachstum von weit über 3% für das 2. Quartal 2005/06 würdigen wollte. So sieht die sehr positive Nachrichtenlage nach dem letzten Wahlsonntag zumindest aus.

Koizumis Liberal-Demokratische Partei (LDP) gewinnt bei den vorgezogenen Wahlen 296 von den insgesamt fast 500 zu vergebenen Sitzen. Damit hat der alte und neue Premierminister das geschafft, was seiner Partei seit 1990 nicht mehr vergönnt war, nämlich die absolute Mehrheit, ohne auf einen Koalitionspartner angewiesen zu sein. Das Ergebnis dieser Abstimmung ermöglicht der LDP, die seit dem 2. Weltkrieg an der Macht ist, diesen internationalen Rekord unter den grossen Volkswirtschaften weiter auszubauen.

In einem strategisch gewagten, aber auch klugen Schachzug hat Premierminister Koizumi die Rückweisung seines Reformvorschlages für die japanische Post im Oberhaus dazu genutzt, nicht nur Neuwahlen auszurufen, sondern auch «gewisse» politische Wegefahrten los zu werden. Die von ihm offenen gelegten Anti-Reformer fanden einfach keinen Platz mehr auf den Wahllisten der LDP. Zudem kann Koizumi besser denn je sein Image als der grosse Reformier des



Bernhard Schmitt, Fondsmanager.

japanischen Gemeinwesens national wie international vermarkten.

Besonders für die weltweiten Investoren, die seit Anfang August 2005 wieder mit grossem Volumen in den japanischen Aktienmarkt eingestiegen sind, ist dies eine sehr gute Botschaft. Dabei wird immer wieder die historisch günstige sowie international attraktive Bewertung bei gut zweistelligem Gewinnwachstum als Grund für das Aktienengagement genannt. Aber auch das so genannte «Corporate Japan» zeigt steigendes Vertrauen in den Wirtschaftsaufschwung Japans, was sie durch Aufkäufe von Firmenreichen japanischer Mitbewerber und kräftige Anlageinvestitionen im eigenen Land unterstreichen.

Japanische Aktien profitieren dabei neben der anziehenden Wirt-

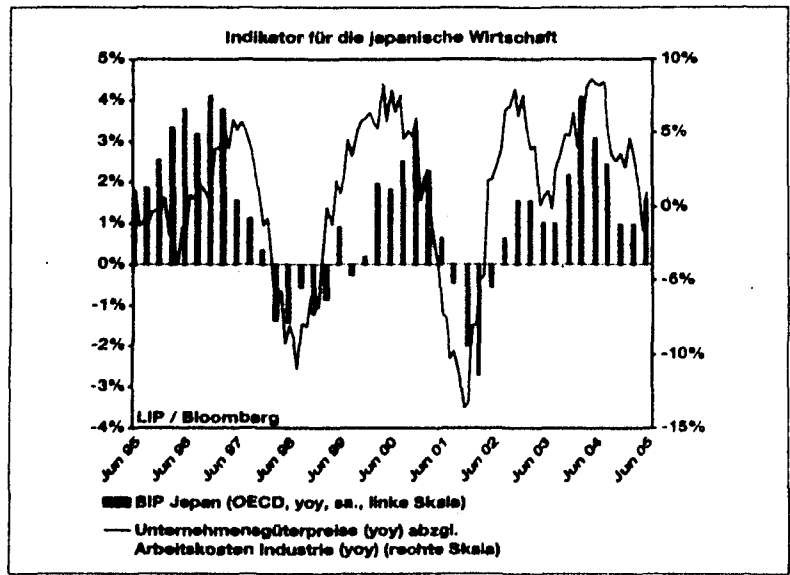
schaft auch vom Privatisierungspotenzial, der Verringerung der Neuschuldung sowie der weiteren Entflechtung der öffentlichen und privaten Unternehmen in Japan. Am Fortgang dieser wirtschaftspolitischen Reformen wird die neue Regierung gemessen werden. Vor allem die neue absolute Mehrheit wird Koizumi noch mehr dazu anhalten, die Massnahmen zeitlich zu beschleunigen, um die internationalen Investoren nicht zu enttäuschen.

Zu den BIP-Zahlen ist zu sagen, dass sie mit +3,3% für das 2. Quartal 05/06 (Veröffentlichung: 12. Sept.) um das Dreifache über den ersten Schätzungen (12. Aug.) des Finanzministeriums lagen. Konnten die Erwartungen der Marktteilnehmer beim ersten Termin nicht erreicht werden, so wurden sie die-

ses Mal weit übertroffen. Dabei offenbart der zeitliche Verlauf von Prognose, Realisierung und Revision bei den BIP-Daten ausgeprägte Schwankungen. Ein Wirtschaftsindikator aus Güterpreisen der Unternehmen auf der Absatzseite und Arbeitskosten, der weniger revisionsanfällig Zeitreihen verwendet, zeigt ebenfalls eine stabile sowie positive wirtschaftliche Entwicklung in der Zukunft.

Japan ist damit auf einem guten Weg. Koizumi und Wirtschaftswachstum sollten daher die richtigen Zutaten für einen guten Performance-Cocktail an der japanischen Börse sein.

Bernhard Schmitt, Fondsmanager, LLB Investment Partners AG



AKTIEN SCHWEIZ - 16. SEPTEMBER

Large table of stock market data for Switzerland, including columns for various stock indices and individual company shares like ABB, Nestlé, etc.

REUTERS The Business of Information

Kursquote Aktien Schweiz, Kurse ohne Gewähr